

Einladung zur Pressekonferenz am 30. November 2015:

**DAK-Studie „Internetsucht im Kinderzimmer“
Elternbefragung zum Internet- und Computergebrauch bei 12- bis 17-Jährigen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Laptop, Smartphone und Tablet gehören zum Alltag der meisten Menschen. Die Onlinewelt bietet viele Vorteile und Chancen. Sie hat einen Reiz, der schon Kleinkinder fasziniert. Aber die neuen Medien haben auch Risiken. Exzessive Computernutzung kann krank und abhängig machen.

Die neue DAK-Studie „Internetsucht im Kinderzimmer“ beleuchtet die Situation in Deutschland. Die repräsentative Elternbefragung durch das Forsa-Institut untersucht neben Dauer und Art der Internetnutzung auch mögliche krankhafte Folgen für die Jungen und Mädchen. Wer ist betroffen? Welche Probleme haben Kinder und Jugendliche? Haben die Familien Regeln zur Internetnutzung und werden diese eingehalten? Welche Beratungs- und Hilfsangebote nutzen die Eltern?

Für die Untersuchung der Krankenkasse DAK-Gesundheit hat das Forsa-Institut 1.000 Mütter und Väter umfassend zum Internet- und Computergebrauch ihrer 12- bis 17-jährigen Kinder befragt. Die Ergebnisse möchten wir mit Ihnen diskutieren. Ferner stellen wir neue Präventionsangebote und Aufklärungsbroschüren vor, die vom Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf entwickelt wurden. Wir laden Sie herzlich ein:

**30. November 2015, 11:00 Uhr,
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 1-3
Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße
10117 Berlin**

Ihre Gesprächspartner sind:

- Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher, Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Gesundheit
- Prof. Manfred Güllner, Geschäftsführer Forsa-Institut Berlin
- Prof. Dr. Rainer Thomasius, Ärztlicher Leiter Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung

Bitte teilen Sie uns auf dem beiliegenden Antwortschreiben mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße



Jörg Bodanowitz

Bitte per Fax oder eMail zurück an:

Pressestelle der DAK-Gesundheit
Postfach 1014 44
20009 Hamburg

eMail: presse@dak.de
Telefax: 040/2396-2219
Telefon: 040/2396-1409

**DAK-Studie „Internetsucht im Kinderzimmer“
30. November 2015, 11:00 Uhr,
Tagungszentrum im Hause der Bundespressekonferenz, Raum 1-3
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße
10117 Berlin**

Absender

Von:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Ich nehme an der Pressekonferenz teil.

Unser Medium wird vertreten durch:

(Name bitte in Druckbuchstaben)

Ich nehme an der Pressekonferenz **nicht** teil, bitte schicken Sie mir die Presseunterlagen per E-Mail zu.

Unter www.dak.de/presse finden Sie das Internetangebot der DAK-Pressestelle.